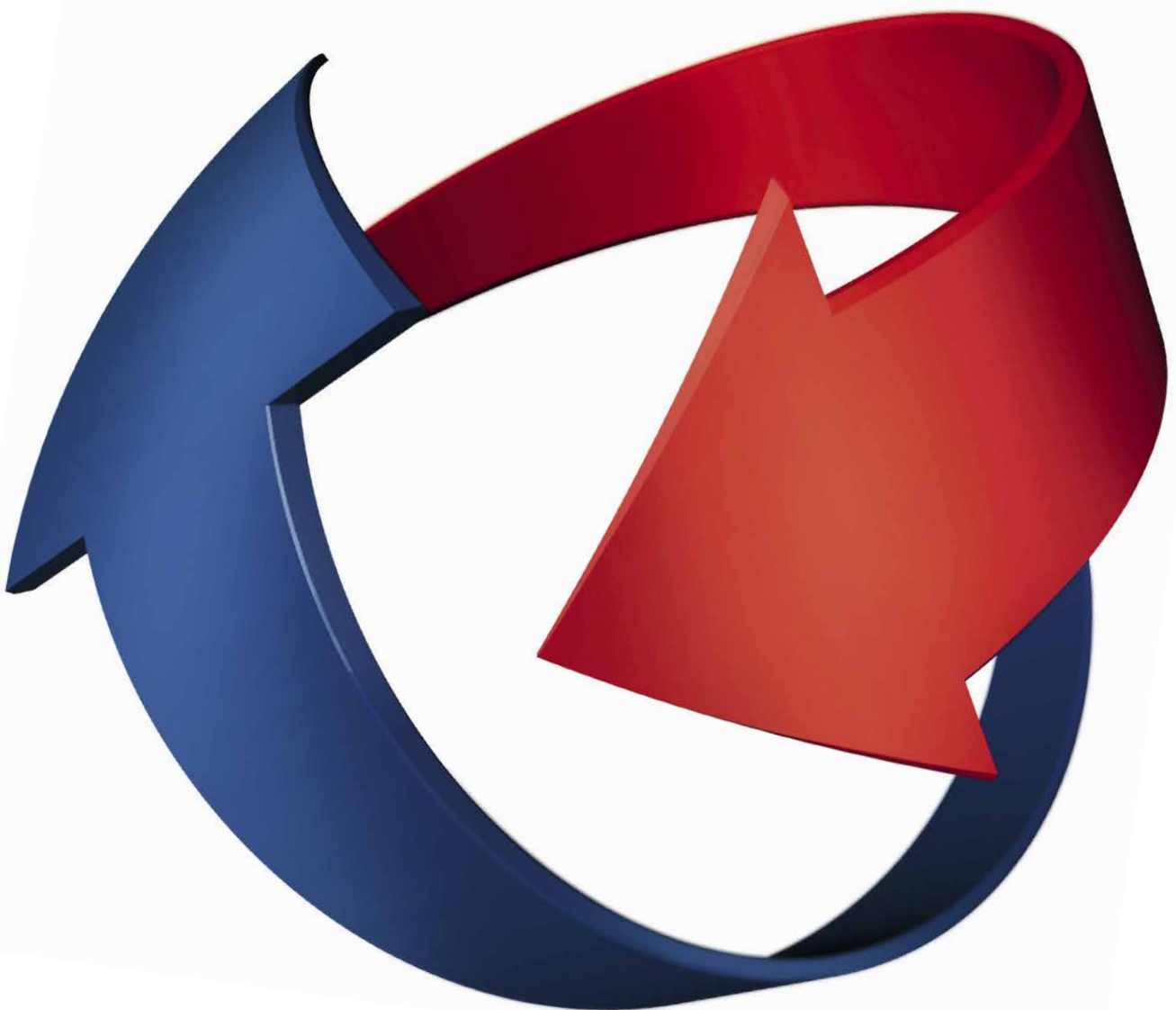

BERICHT ÜBER DAS ERSTE HALBJAHR 2016

..... LANDSBERG AM LECH, 3. AUGUST 2016



DURCH KUNDENNUTZEN WELTWEIT ERFOLGREICH

INHALT

Wichtige Finanzkennzahlen	03
Brief des Vorstands	04
Isländische Küche in einem einzigartigen Ambiente	06
Die RATIONAL-Aktie	08
Konzernlagebericht	10
Wirtschaftsbericht	10
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	10
Segmente	13
Mitarbeiter	13
Prognosebericht	13
Chancen- und Risikobericht	13
Halbjahresabschluss	14
Gesamtergebnisrechnung	14
Bilanz	15
Kapitalflussrechnung	16
Eigenkapitalveränderungsrechnung	17
Geschäftssegmente	18
Anhang	19
Impressum / Disclaimer	24

Wichtige Finanzkennzahlen	Brief des Vorstands	Isländische Küche in einem einzigartigen Ambiente	Die RATIONAL-Aktie	Konzernlagebericht	Halbjahresabschluss RATIONAL-Konzern	Anhang RATIONAL-Konzern	Bilanzzeit	Impressum, Kontakt und Disclaimer
03	04	06	08	10	14	19	23	24

WICHTIGE FINANZKENNZAHLEN

Angaben in Mio. EUR

	Q2 2016	Q2 2015	Veränderung absolut	Veränderung in %	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015	Veränderung absolut	Veränderung in %
Umsatz und Ergebnis								
Umsatzerlöse	147,4	135,8	+11,6	+9	283,1	260,5	+22,6	+9
Auslandsanteil in %	88	88	0	-	87	87	0	-
Herstellungskosten	55,8	50,4	+5,4	+11	107,6	99,8	+7,8	+8
Bruttoergebnis vom Umsatz	91,6	85,4	+6,2	+7	175,5	160,7	+14,8	+9
Rohertragsmarge in %	62,1	62,9	-0,8	-	62,0	61,7	+0,3	-
Vertriebs- und Servicekosten	38,5	33,2	+5,3	+16	75,4	67,2	+8,2	+12
Forschungs- und Entwicklungskosten	6,3	6,0	+0,3	+5	12,0	11,9	+0,1	+1
Allgemeine Verwaltungskosten	6,3	6,2	+0,1	+2	12,8	12,3	+0,5	+4
Abschreibungen	2,3	2,1	+0,2	+9	4,6	4,3	+0,3	+7
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	41,4	38,9	+2,5	+6	73,6	73,9	-0,3	-0
EBIT-Marge in %	28,1	28,7	-0,6	-	26,0	28,4	-2,4	-
Periodenüberschuss	31,7	29,5	+2,2	+7	56,1	56,1	+0,0	+0
Bilanz								
Bilanzsumme					449,9	397,6	+52,3	+13
Working Capital ¹⁾					104,8	98,4	+6,4	+7
Eigenkapital					326,9	290,9	+36,0	+12
Eigenkapitalquote in %					72,7	73,2	-0,5	-
Cashflow								
Operativer Cashflow					44,9	53,3	- 8,4	-16
Investitionen					10,5	3,8	+6,7	+179
Freier Cashflow ²⁾					34,4	49,5	- 15,1	-30
Kennzahlen zur RATIONAL-Aktie								
Gewinn je Aktie (in EUR)					4,94	4,93	+0,01	+0
Quartalsendkurs ³⁾ (in EUR)					416,15	329,45	+86,70	+26
Marktkapitalisierung					4.731,6	3.745,8	+985,8	+26
Mitarbeiter								
Mitarbeiter zum 30.06.					1.625	1.494	+131	+9
Mitarbeiter (Durchschnitt)	1.593	1.489	+104	+7	1.583	1.476	+107	+7
Umsatzerlöse je Mitarbeiter (in TEUR)	92,5	91,2	+1,3	+1	178,8	176,5	+2,3	+1

¹⁾ Ohne liquide Mittel

²⁾ Operativer Cashflow abzüglich Investitionen

³⁾ Gesamter deutscher Aktienmarkt

**MARKUS PASCHMANN**

Vorstand Bereich Vertrieb
und Marketing

Geboren 1966, verantwortet er bei RATIONAL seit Dezember 2013 als Vorstand den Bereich Vertrieb und Marketing. Vorher leitete er unter anderem bei der HARTING Technologiegruppe die Global Business Unit Electronics und war Vorsitzender der Geschäftsführung der HARTING Electronics GmbH. Ab 2006 war er im Vorstand der SICK AG. //

DR. PETER STADELMANN

Vorstandsvorsitzender

Geboren 1965, ist er seit 2012 bei RATIONAL als Vorstand tätig. Seit Januar 2014 ist er Vorstandsvorsitzender. Er war davor über 20 Jahre in diversen leitenden Funktionen für das Malik Management St. Gallen tätig. Ab 2006 war er sechs Jahre operativer Geschäftsführer der Malik-Gruppe. //

PETER WIEDEMANN

Vorstand technischer
Bereich

Geboren 1959, kam er 1988 als Ingenieur zur RATIONAL GmbH. Später war er als Produktmanager tätig, unterstützte den Aufbau der amerikanischen Tochtergesellschaft und übernahm im Januar 1996 in der Geschäftsleitung den technischen Bereich. Seit September 1999 trägt er diese Verantwortung als Vorstandsmitglied. //

DR. AXEL KAUFMANN

Vorstand kaufmännischer
Bereich

Geboren 1969, kam er mit einem internationalen Finanz- und Industrieintergrund im Oktober 2015 zu RATIONAL. Er war über zehn Jahre im Siemens-Konzern sowie bei Nokia Networks als Finanzleiter und in der Strategie tätig. Ab 2010 war er bei der Koenig & Bauer AG Finanzvorstand und stellvertretender Vorstandsvorsitzender. //

Wichtige Finanzkennzahlen	Brief des Vorstands	Isländische Küche in einem einzigartigen Ambiente	Die RATIONAL-Aktie	Konzernlagebericht	Halbjahresabschluss RATIONAL-Konzern	Anhang RATIONAL-Konzern	Bilanzzeit	Impressum, Kontakt und Disclaimer
03	04	06	08	10	14	19	23	24

BRIEF DES VORSTANDS

SEHR GEEHRTE AKTIONÄRE, VEREHRTE KUNDEN UND GESCHÄFTSPARTNER,

im ersten Quartal 2016 haben wir von einer gesetzlichen Erleichterung Gebrauch gemacht und über unseren Geschäftsverlauf in einer verkürzten Quartalsmitteilung berichtet. Für das erste und dritte Quartal werden wir dies auch zukünftig in dieser Form fortsetzen, da dies sehr der Philosophie von RATIONAL entspricht, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Den Halbjahresbericht werden wir etwas ausführlicher gestalten. Hiermit wollen wir die schon mehrfach artikuliert langfristige Ausrichtung der RATIONAL Gruppe untermauern, und dies als wichtige und positive Botschaft an Sie, unsere geschätzten Investoren und Geschäftspartner, geben.

Wir denken nicht in Quartalen, sondern in Jahren bzw. Jahrzehnten. Wir streben nicht nach schnellem Gewinn oder kurzfristig hohem Wachstum. Wir sind zukunftsorientiert, auf Kundennutzen und daraus auf langfristigen Erfolg ausgerichtet und gehen entsprechend mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen um.

Erfolg ist für uns der Erfolg unserer Kunden. Das oberste Ziel unseres Unternehmens und unserer Mitarbeiter ist, unseren Kunden den maximalen Nutzen zu bieten. Nur wenn wir einem Kunden seine Arbeit in der thermischen Küche nachhaltig erleichtern bzw. er das Ergebnis seiner Arbeit dauerhaft verbessern kann, ist das für uns ein nachhaltiger Erfolg.

Mit der Investition in ein SelfCookingCenter® oder ein VarioCookingCenter® erwirbt unser Kunde nicht nur eine Maschine, sondern er investiert in eine viele Jahre andauernde Partnerschaft, die auf gegenseitigem Vertrauen und der kontinuierlichen Unterstützung durch ein umfassendes Dienstleistungspaket basiert. Diese langfristige und vertrauensvolle Partnerschaft mit unseren Kunden, Mitarbeitern, Zulieferern, Handels- und Servicepartnern bildet eine solide Basis für eine nachhaltig erfolgreiche Entwicklung von RATIONAL und nicht zuletzt Stabilität und Sicherheit für alle Beteiligten.

Deshalb freut es mich sehr, dass wir auch im ersten Halbjahr 2016 die positive Entwicklung der letzten Jahre fortgesetzt haben und damit immer mehr Kunden bei ihrer Arbeit unterstützen können. Mit einem Umsatzwachstum von knapp 9 % bei einer konstant hohen EBIT-Marge von währungsbereinigt 27 % befinden wir uns auf Plan.

Vor diesem Hintergrund bestätigen wir die bisher für 2016 gegebene Prognose der Fortsetzung unseres Wachstums bei Absatz, Umsatz und Ertrag.



Dr. Peter Stadelmann
Vorstandsvorsitzender der RATIONAL AG

ISLÄNDISCHE KÜCHE IN EINEM EINZIGARTIGEN AMBIENTE

Das LAVA Restaurant verbindet modernes Design mit dem Geist der wilden isländischen Natur. Es ist in einen Lavafelsen gebaut und bietet neben dem Blick über die Lagune ein unvergessliches Ambiente für ein entspanntes Mittagessen, ein festliches Familienessen oder ein romantisches Abendessen. Das Team des LAVA Restaurants holt sich Anregungen aus aller Welt, unter anderem durch regelmäßige Besuche in Sterne-Restaurants in New York, London und Paris. Práinn Freyr Vigfússon, Viktor Örn Andrésson und Ingi Þórarinn Friðriksson stehen einem Küchenteam vor, das alles daransetzt, den Gästen ein herrliches Speiseerlebnis zu bereiten. Práinn und Viktor sind beide Mitglieder des isländischen Kulinariik-Teams, Práinn sogar dessen Vorsitzender. Darüber hinaus wurde Viktor 2013 zu Islands Koch des Jahres und 2014 zum nordeuropäischen Koch des Jahres gewählt.

**» Bei uns geht nichts aus der Küche,
ohne im SelfCookingCenter®
seinen letzten Schliff zu erhalten.
Ein unverzichtbares System, das mit
höchster Präzision arbeitet. «**



INGI ÞÓRARINN
FRIDRIKSSON,
KÜCHENCHEF

HIGHLIGHTS

- > Gründung im Jahr 1976
- > Heute als eines der 25 Weltwunder anerkannt
- > Die Highlights: moderne Küche mit isländischen Zutaten, zwei unmittelbar an der Lagune gelegene Restaurants, ein Bistro und noch ein Restaurant
- > Ein 2017 eröffnendes 5-Sterne-Hotel
- > 300 Sitzplätze im Restaurant



Wichtige Finanzkennzahlen

03

Brief des Vorstands

04

Isländische Küche in einem einzigartigen Ambiente

06

Die RATIONAL-Aktie

08

Konzernlagebericht

10

Halbjahresabschluss RATIONAL-Konzern

14

Anhang RATIONAL-Konzern

19

Bilanzeit

23

Impressum, Kontakt und Disclaimer

24

HÖCHSTE LEISTUNGSFÄHIGKEIT BEI GERINGSTEM STRESS.

IM EINSATZ



DIE RATIONAL LÖSUNG

Bevor die Küche des LAVA das RATIONAL SelfCookingCenter® einführte, nutzte sie traditionelle Garmethoden, sodass bei Kapazität und Leistung Grenzen gesetzt waren. Nebeneffekte waren ein geringeres Produktivitäts- und Qualitätsniveau sowie eine hohe Belastung der Mitarbeiter. Das LAVA Restaurant an der Blauen Lagune setzt auf mustergültige Qualität und perfekte Speiserlebnisse. Mit dem SelfCookingCenter® haben die Köche alles optimal im Griff und können durchgehend mit hochwertigen Speisen aufwarten. Ferner überzeugt das SelfCookingCenter® die Köche durch seine Präzision und Qualität. Die neuen RATIONAL Geräte steigern die Kapazität der Küchen und eröffnen ihnen traumhafte Möglichkeiten. So hoch wie die Leistungsfähigkeit ist, so gering ist jetzt der Stress in der Küche. Kein Wunder, dass RATIONAL zu einem festen Bestandteil des Restaurants und der hochwertigen Speisen und Speiserlebnisse geworden ist, für die das LAVA bekannt ist.



ANWENDUNGEN

Über-Nacht-Garen, Backen, Sous-Vide-Garen, Braten, Kochen, Catering

VIELSEITIG UND EFFIZIENT

RATIONAL Geräte eignen sich für sämtliche Restaurantgerichte.

Sie bieten die Möglichkeit zur Zubereitung von:

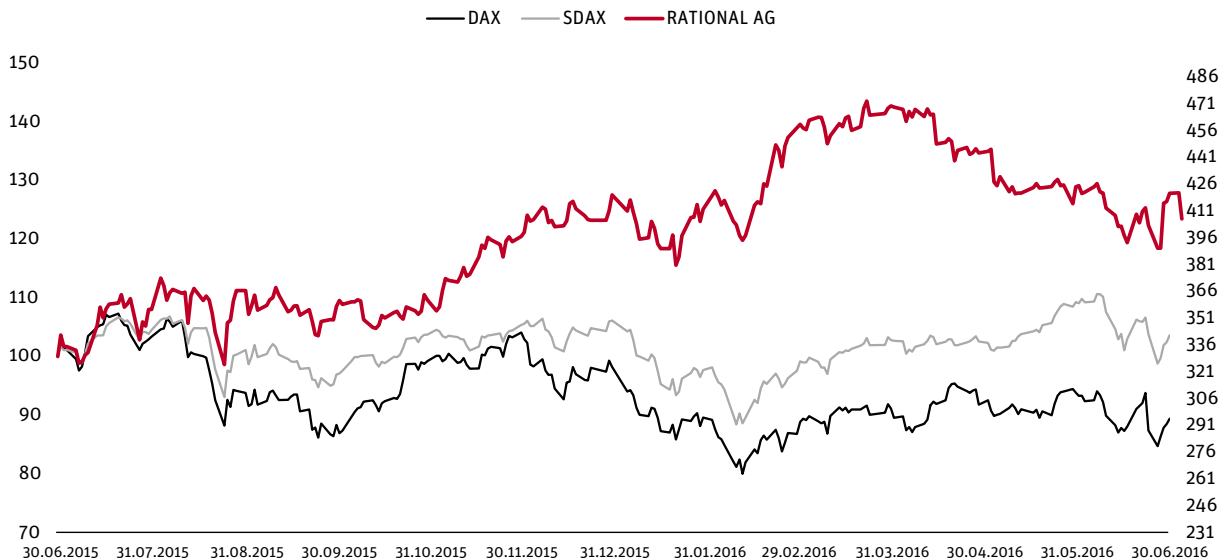
- > Lamm- und Rinderfilets
- > Kuchen
- > Fisch
- > Hummer
- > Hähnchen
- > Feingebäck
- > Brot
- > Gemüse

**» Das SelfCookingCenter® hat
die Art und Weise, wie wir unsere Speisen
zubereiten, revolutioniert. «**

DIE RATIONAL-AKTIE

KURSENTWICKLUNG DER RATIONAL-AKTIE IN DEN LETZTEN 12 MONATEN

Stand: 30. Juni 2016



RATIONAL-Aktienkurs nach neuem Allzeithoch wieder etwas zurückgekommen

Die RATIONAL-Aktie war im ersten Halbjahr 2016 von unterschiedlicher Entwicklung geprägt. Nach einem deutlichen Anstieg des Kurses im Jahr 2015 auf 419,90 Euro zum 31. Dezember 2015 ist dieser nochmals stark angestiegen und erreichte im Verlaufe des 23. März 2016 ein neues Allzeithoch von 482,25 Euro.

Nach Veröffentlichung der Geschäftszahlen des Jahres 2015 und des ersten Quartals 2016 haben unsere Analysten ihre Kursziele für die RATIONAL-Aktie aktualisiert. Der faire Wert wird aktuell bei rund 420 bis 430 Euro geschätzt. Zum 30. Juni 2016 lag der Schlusskurs bei 416,15 Euro. Daraus resultierte eine Börsenbewertung des Unternehmens von 4,7 Mrd. Euro. Seit dem Börsengang ist der Aktienkurs per 30. Juni 2016 im Durchschnitt um fast 20 % pro Jahr gestiegen. Unter Einbeziehung der ausgeschütteten Dividenden entspricht dies einer durchschnittlichen jährlichen Rendite von 23 %.

Analysteneinschätzungen

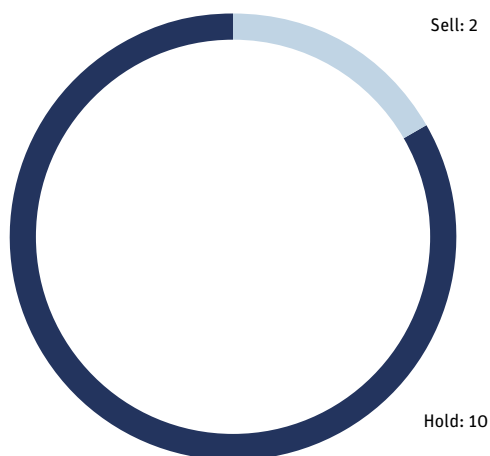
Zum Bilanzstichtag veröffentlichten 12 Banken detaillierte Analysen und Investitionsempfehlungen zur RATIONAL-Aktie. Die Analysten sind überzeugt von der hohen Qualität und der außerordentlichen Ertragskraft des Unternehmens. Die Mehrzahl der Analysten schätzt die Bewertung des Unternehmens auf dem aktuellen Kursniveau als fair ein und empfiehlt deshalb, die Aktie zu halten.

Die aktuellen Einschätzungen mit Anlageempfehlung finden interessierte Anleger unter www.rational-online.com im Bereich Investor Relations in der Rubrik Analysteneinschätzungen.

Wichtige Finanzkennzahlen	Brief des Vorstands	Isländische Küche in einem einzigartigen Ambiente	Die RATIONAL-Aktie	Konzernlagebericht	Halbjahresabschluss RATIONAL-Konzern	Anhang RATIONAL-Konzern	Bilanzzeit	Impressum, Kontakt und Disclaimer
03	04	06	08	10	14	19	23	24

ANALYSTENEINSCHÄTZUNGEN

Stand: 27. Juli 2016



Hauptversammlung 2015

Rund 600 Aktionäre und Gäste haben am 4. Mai 2016 die Gelegenheit wahrgenommen, sich auf der Hauptversammlung über die Geschäftsentwicklung ihrer Gesellschaft zu informieren. Nach den Ausführungen des Vorstands und der anschließenden Generaldebatte wurden alle zur Abstimmung stehenden Tagesordnungspunkte angenommen. Darunter auch die Verwendung des Bilanzgewinns, sodass nach der Hauptversammlung eine Dividende von 7,50 Euro je Aktie ausgeschüttet wurde. Dies entspricht einem Gesamtbetrag von 85,3 Mio. Euro und einer Dividendenrendite von 1,8 % bezogen auf den Schlusskurs am Tag der Hauptversammlung (Dividendenstichtag).

KONZERNLAGEBERICHT

WIRTSCHAFTSBERICHT

Weltwirtschaft wächst um 3 %

Die Einschätzung hinsichtlich der Zunahme der globalen Wirtschaftsleistung im Jahr 2016 wurde auf 3,2 % leicht nach unten korrigiert. Grund für die schwache Konjunkturdynamik sind mit Ausnahme von Indien die sogenannten BRIC-Länder. Nachdem die Wirtschaftsleistung in den Schwellenländern im Vorjahr auf 4,0 % angestiegen war, wird für 2016 lediglich mit einer leichten Beschleunigung des Wirtschaftswachstums um 0,1 Prozentpunkte auf 4,1 % gerechnet. Unsicherheiten resultieren unter anderem aus dem anhaltenden Transformationsprozess der chinesischen Volkswirtschaft, die zukünftig stärker auf den Konsum und auf Dienstleistungen ausgerichtet werden soll. Daneben kämpfen viele Industrieländer immer noch mit den Nachwehen der Finanzkrise und dem starken Anstieg der Verschuldung im öffentlichen und teilweise auch im privaten Sektor. Der Ausblick für die Industrieländer ist nichts desto trotz mit 1,9 % Wirtschaftswachstum (Vj. 1,9 %) relativ stabil. Die Prognosen für die Zunahme der globalen Wirtschaftsleistung in den USA (2,4 %), Japan (0,5 %) und dem Euroland (1,5 %) sind gegenüber Vorjahr nahezu unverändert geblieben. Für Großbritannien wurde die Prognose auf 1,9 % (Vj. 2,2 %) herabgesetzt. Die Entscheidung Großbritanniens, aus der EU auszutreten und die damit verbundenen politischen und wirtschaftlichen Unsicherheiten trüben die globalen Konjunkturperspektiven. (Quelle: Warburg, Juli 2016)

ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE

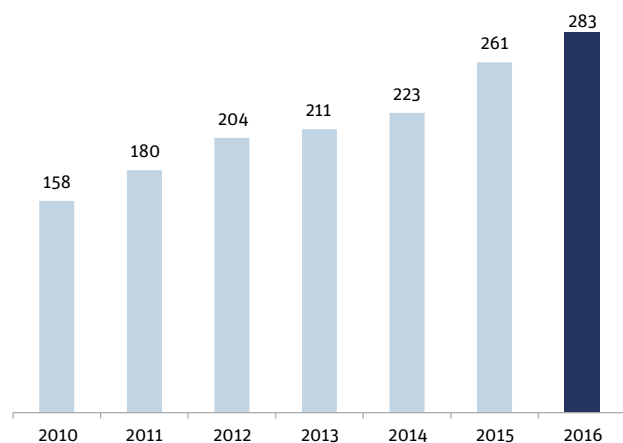
Umsatzerlöse steigen im ersten Halbjahr um 9 %

Nach dem guten Start in das erste Quartal 2016 konnte die RATIONAL AG auch im zweiten Quartal mit einem Umsatzwachstum von 9 % die erfolgreiche Geschäftsentwicklung fortsetzen. Insgesamt wurden im ersten Halbjahr Umsatzerlöse in Höhe von 283,1 Mio. Euro erzielt (Vj. 260,5 Mio. Euro), das entspricht einer Steigerungsrate von 9 % gegenüber dem Vorjahr.

Die für RATIONAL relevanten Fremdwährungen haben im Vorjahresvergleich in Relation zum Euro, wie schon im Q1-Bericht dargestellt, durchschnittlich an Wert verloren. Dementsprechend war die Umsatzentwicklung negativ durch Wechselkursveränderungen belastet. Im zweiten Quartal war unter anderem die Schwäche des britischen Pfunds für diesen Effekt verantwortlich. Währungsbereinigt lag das Umsatzwachstum nach sechs Monaten bei 11 %.

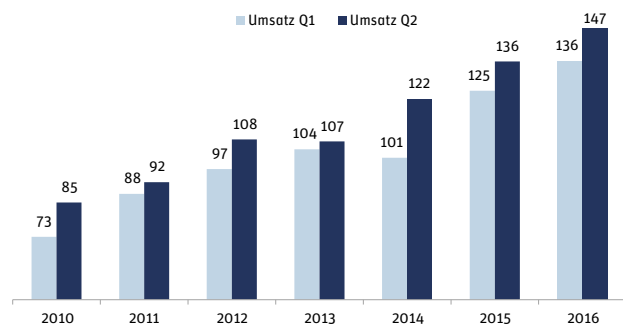
UMSATZ IM ERSTEN HALBJAHR

(in Mio EUR)



UMSATZ IM 1. UND 2. QUARTAL

(in Mio EUR)



Wichtige Finanzkennzahlen	Brief des Vorstands	Isländische Küche in einem einzigartigen Ambiente	Die RATIONAL-Aktie	Konzernlagebericht	Halbjahresabschluss RATIONAL-Konzern	Anhang RATIONAL-Konzern	Bilanzzeit	Impressum, Kontakt und Disclaimer
03	04	06	08	10	14	19	23	24

Wachstumsträger Europa und Amerika

Hauptwachstumsträger waren im bisherigen Geschäftsverlauf die europäischen Märkte und Amerika.

Insbesondere der Heimatmarkt Deutschland konnte mit einem Wachstum von 14 % überzeugen. Durch Aufträge immer neuer Kundengruppen wie Supermärkte oder Backshops wird die Marktdurchdringung hier zunehmend weiter vorangetrieben, und wir konnten weitere Marktanteile bei den Combi-Dämpfern gewinnen. Auch FRIMA konnte in Deutschland wachsen, hier betrug der Anstieg sogar 34 %.

Im Rest Europas resultiert das Wachstum insbesondere aus einer Erholung des russischen Marktes, einer positiven Geschäftsentwicklung von FRIMA in Frankreich sowie einer weiteren Festigung der guten Marktposition in den Niederlanden. Insgesamt konnten im restlichen Europa die Umsatzerlöse um 8 % (währungsbereinigt um 11 %) im Vorjahresvergleich gesteigert werden. Das FRIMA VarioCooking Center® konnte trotz des immer noch relativ geringen Anteils am Umsatz mit einer Steigerungsrate von 28 % einen wichtigen Beitrag zum Erfolg in Europa leisten. Eine Ursache hierfür war die Markteinführung unseres neuen größeren Tischgerätes VarioCooking Center® 112L im Februar dieses Jahres.

In der Region Amerika war vor allem der Fokusmarkt USA der stärkste Wachstumstreiber mit einem Umsatzplus von 18 % im Vergleich zum Vorjahr. Insbesondere das Geschäft mit kleineren Kunden war erneut sehr erfolgreich. Zusätzlich konnte vor allem Kanada das Wachstum in der Region unterstützen. Insgesamt erzielte die Region Amerika ein Umsatzplus von 15 % (währungsbereinigt 19 %).

Die Region Asien lag im Umsatz nach sechs Monaten um 3 % über Vorjahr. Während sich die Umsatzerlöse in Japan ausgesprochen gut entwickelten, ging die Wachstumsrate in China im Vorjahresvergleich deutlich zurück. Dies resultiert unter anderem aus einem Basiseffekt des ersten Halbjahrs 2015, in dem China mit besonders hohen Steigerungsraten überzeugte.

Die Region „Übrige Welt“ schloss das erste Halbjahr 2016 mit einem leichten Rückgang der Umsatzerlöse im Vergleich zum Vorjahr um 1 % ab.

62 % Rohertragsmarge

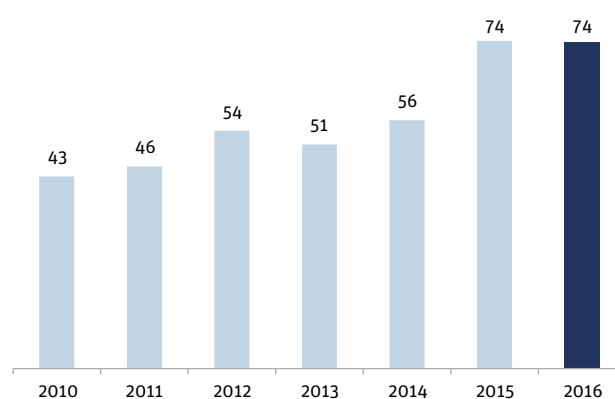
Im ersten Halbjahr 2016 erzielten wir ein Bruttoergebnis vom Umsatz in Höhe von 175,5 Mio. Euro (Vj. 160,7 Mio. Euro). Im Vorjahresvergleich entspricht das einer Steigerung von 9 %. Die Rohertragsmarge lag mit 62 % (Vj. 62 %) auf dem bereits hohen Niveau des Vorjahres, was im Wesentlichen auf laufend realisierte Effizienzsteigerungen in der Fertigung sowie anhaltend positive Beiträge aus der Rohstoffpreisentwicklung zurückzuführen ist.

EBIT-Marge währungsbereinigt 27 %

Das EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) lag mit 73,6 Mio. Euro nahezu auf dem Wert des Vorjahres (Vj. 73,9 Mio. Euro). Die EBIT-Marge erreichte nach sechs Monaten 26 % (Vj. 28 %). Während sich im Vorjahr Währungseffekte in den Umsatzerlösen und den operativen Kosten noch deutlich positiv auf das EBIT und die EBIT-Marge auswirkten, hat sich dieser Effekt im ersten Halbjahr 2016 im Vorjahresvergleich gedreht und wirkt nun negativ auf EBIT und EBIT-Marge. Der Haupteffekt resultierte wie bereits berichtet aus dem ersten Quartal 2016.

EBIT IM ERSTEN HALBJAHR

(in Mio EUR)



Die operativen Kosten sind im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 proportional zum Umsatzwachstum um 9 % auf 100,1 Mio. Euro angestiegen (Vj. 91,5 Mio. Euro). Währungsbereinigt betrug der Anstieg 11 %.

Der Anstieg resultiert zu einem großen Teil aus den Bereichen Vertrieb und Service mit einer Steigerungsrate von 12 % auf 75,4 Mio. Euro (Vj. 67,2 Mio. Euro). Hier wurde weiter in den Ausbau der weltweiten Vertriebs- und Serviceorganisation investiert. Die Verwaltungskosten wiesen eine Steigerung von 4 % auf und betragen nach sechs Monaten 12,8 Mio. Euro (Vj. 12,3 Mio. Euro). Die Kosten für Forschung und Entwicklung blieben nach sechs Monaten mit 12,0 Mio. Euro (Vj. 11,9 Mio. Euro) nahezu konstant. Der wesentliche Grund hierfür ist die Aktivierung von Entwicklungsleistungen in Höhe von 1,4 Mio. Euro in den abgelaufenen sechs Monaten. Im ersten Halbjahr des Vorjahres wurden keine Entwicklungsleistungen aktiviert. Bereinigt um diesen Effekt stiegen die Entwicklungskosten um 13 %.

Einen negativen Einfluss auf unser EBIT hatten nach sechs Monaten Umbewertungseffekte unserer Fremdwährungspositionen in den sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen. Hier wirkte insbesondere die Abwertung des britischen Pfund gegenüber dem Euro, getrieben durch die Entscheidung Großbritanniens, aus der EU auszutreten. Die Umbewertungseffekte verringerten das Ergebnis um 1,8 Mio. Euro. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres schlug dieser Effekt noch mit 4,6 Mio. Euro positiv zu Buche. Bereinigt um diesen Bewertungseffekt erzielte RATIONAL im ersten Halbjahr 2016 und 2015 jeweils eine EBIT-Marge von 27%.

Der Periodenüberschuss erreichte nach sechs Monaten 56,1 Mio. Euro und lag damit genau auf Vorjahr. Die Steuerquote lag nahezu unverändert bei 24 %.

73 % Eigenkapitalquote

Zum Stichtag 30. Juni 2016 lag die Eigenkapitalquote mit 73 % auf gewohnt hohem Niveau (Vj. 73 %). Die kurzfristigen liquiden Mittel repräsentierten mit 205,2 Mio. Euro (Vj. 196,3 Mio. Euro) rund 46 % der Bilanzsumme (Vj. 49 %).

45 Mio. Euro operativer Cashflow

In den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres wurde ein operativer Cashflow von 44,9 Mio. Euro erwirtschaftet (Vj. 53,3 Mio. Euro), damit lag dieser um 8,4 Mio. Euro unter Vorjahr. Der Rückgang resultierte im Wesentlichen aus einem Aufbau von Vorräten und aus den im Vorjahresvergleich höheren Steuerzahlungen.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit enthält die Investitionen in das Sachanlage- und immaterielle Vermögen. Diese betragen im ersten Halbjahr 10,5 Mio. Euro und sind damit im Vorjahresvergleich um 6,7 Mio. Euro gestiegen. Der Anstieg resultiert vor allem aus den Umbau- und Renovierungsmaßnahmen am Standort Landsberg und in Wittenheim (FRIMA), sowie aus der Aktivierung von Entwicklungskosten.

Der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit reflektiert im Wesentlichen die im Mai ausbezahlte Dividende in Höhe von 85,3 Mio. Euro (Vj. 77,3 Mio. Euro).

Wichtige Finanzkennzahlen	Brief des Vorstands	Isländische Küche in einem einzigartigen Ambiente	Die RATIONAL-Aktie	Konzernlagebericht	Halbjahresabschluss RATIONAL-Konzern	Anhang RATIONAL-Konzern	Bilanzeid	Impressum, Kontakt und Disclaimer
03	04	06	08	10	14	19	23	24

SEGMENTE

RATIONAL

Das Segment RATIONAL, welches die Produktion und den Vertrieb des SelfCookingCenter® 5 Senses und des CombiMaster® Plus repräsentiert, konnte nach sechs Monaten den Segmentumsatz um 7 % auf 264,6 Mio. Euro steigern (Vj. 246,2 Mio. Euro). Das durch die beschriebenen Währungseffekte negativ belastete Segment-EBIT lag mit 71,2 Mio. Euro um 1 % unter Vorjahr (Vj. 72,0 Mio. Euro).

FRIMA

FRIMA produziert und vertreibt das VarioCooking Center MULTIFICIENCY®. Der Segmentumsatz erreichte nach sechs Monaten 20,4 Mio. Euro (Vj. 16,0 Mio. Euro) und damit 27 % mehr als im Vorjahr. Das Segment-EBIT betrug 2,4 Mio. Euro (Vj. 2,0 Mio. Euro) und hat sich damit um 20 % gegenüber Vorjahr gesteigert. Ein wesentlicher Treiber für die positive Entwicklung ist die Markteinführung des VarioCooking Centers® 112L im Februar 2016. Währungseffekte spielen bei FRIMA bislang nur eine untergeordnete Rolle.

MITARBEITER

95 neue Mitarbeiter im ersten Halbjahr

Im Geschäftsjahr 2016 ist die Schaffung von weltweit rund 150 neuen Positionen geplant. Insbesondere der weitere Ausbau der weltweiten Vertriebs- und Serviceorganisation steht im Mittelpunkt. Im ersten Halbjahr 2016 wurden bereits 95 neue Mitarbeiter aufgebaut, knapp die Hälfte davon in Deutschland. Der Großteil der neuen Stellen ist im Vertrieb und in vertriebsnahen Funktionen entstanden.

PROGNOSEBERICHT

Ausblick bestätigt

Die große Mehrheit der Kunden von RATIONAL und FRIMA ist mit den Produkten und Dienstleistungen so zufrieden, dass sie jederzeit wieder kaufen würden und dies auch Freunden und Kollegen empfehlen. Dies wurde erneut durch eine TNS Umfrage in sechs Ländern bestätigt. Vor diesem Hintergrund und in Verbindung mit dem noch immer sehr großen Marktpotenzial und den in Summe soliden Prognosen für die Weltwirtschaft sieht der Vorstand der RATIONAL AG gute Voraussetzungen, den Wachstumskurs der vergangenen Jahre auch in Zukunft fortsetzen zu können.

Aufgrund dessen und angesichts der bisherigen Entwicklung in den Vertriebsregionen bestätigt der Vorstand die im Geschäftsbericht 2015 gegebene Wachstumsprognose für das Geschäftsjahr 2016.

CHANCEN- UND RISIKOBERICHT

RATIONAL setzt weltweit ein Risikomanagementsystem ein, das die frühzeitige Erkennung von Risiken sicherstellt und die Ergreifung entsprechender Korrekturmaßnahmen unterstützt. Die vorhandenen Risiken in Bezug auf die Entwicklung der Weltwirtschaft stellen auch weiterhin einen Unsicherheitsfaktor für die Geschäftsentwicklung dar. Gegenüber der Darstellung der Chancen und Risiken im letzten Konzernabschluss ergeben sich keine wesentlichen Änderungen.

Landsberg am Lech, den 27. Juli 2016

RATIONAL AG
Der Vorstand

GESAMTERGEBNISRECHNUNG RATIONAL-KONZERN

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. JUNI

Angaben in TEUR

	Q2 2016	Q2 2015	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Umsatzerlöse	147.405	135.781	283.060	260.527
Herstellungskosten der zur Erzielung der Umsatzerlöse erbrachten Leistungen	-55.813	-50.361	-107.571	-99.846
Bruttoergebnis vom Umsatz	91.592	85.420	175.489	160.681
Vertriebs- und Servicekosten	-38.492	-33.185	-75.372	-67.235
Forschungs- und Entwicklungskosten	-6.256	-5.974	-11.968	-11.900
Allgemeine Verwaltungskosten	-6.296	-6.159	-12.775	-12.331
Sonstige betriebliche Erträge	3.469	1.028	5.825	8.994
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.584	-2.199	-7.597	-4.275
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	41.433	38.931	73.602	73.934
Zinsen und ähnliche Erträge	115	150	241	296
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-210	-255	-428	-500
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (EBT)	41.338	38.826	73.415	73.730
Ertragsteuern	-9.678	-9.280	-17.276	-17.622
Periodenüberschuss	31.660	29.546	56.139	56.108
Positionen, die zukünftig in das Periodenergebnis umgliedert werden können:				
Unterschiedsbeträge aus der Währungsumrechnung	229	-309	-76	1.428
Sonstiges Ergebnis	229	-309	-76	1.428
Gesamtergebnis	31.889	29.237	56.063	57.536
Durchschnittliche Anzahl der Aktien (unverwässert / verwässert)	11.370.000	11.370.000	11.370.000	11.370.000
Unverwässertes / verwässertes Ergebnis je Aktie in Euro, bezogen auf den Periodenüberschuss und die Anzahl der Aktien	2,78	2,60	4,94	4,93

Wichtige Finanzkennzahlen	Brief des Vorstands	Isländische Küche in einem einzigartigen Ambiente	Die RATIONAL-Aktie	Konzernlagebericht	Halbjahresabschluss RATIONAL-Konzern	Anhang RATIONAL-Konzern	Bilanzzeit	Impressum, Kontakt und Disclaimer
03	04	06	08	10	14	19	23	24

BILANZ

RATIONAL-KONZERN

AKTIVA

Angaben in TEUR

	30.06.2016	30.06.2015	31.12.2015
Langfristige Vermögenswerte	105.705	75.878	87.316
Immaterielle Vermögenswerte	6.979	2.008	5.444
Sachanlagen	78.197	66.643	73.696
Finanzanlagen	0	0	0
Sonstige langfristige Vermögenswerte	13.072	2.033	2.052
Latente Steuererstattungsansprüche	7.457	5.194	6.124
Kurzfristige Vermögenswerte	344.223	321.688	395.385
Vorräte	35.322	30.250	30.949
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	88.158	84.244	89.613
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	15.546	10.914	7.801
Geldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monate	88.957	70.000	110.900
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	116.240	126.280	156.122
Bilanzsumme	449.928	397.566	482.701

PASSIVA

Angaben in TEUR

	30.06.2016	30.06.2015	31.12.2015
Eigenkapital	326.895	290.892	356.107
Gezeichnetes Kapital	11.370	11.370	11.370
Kapitalrücklage	28.058	28.058	28.058
Gewinnrücklagen	289.174	252.629	318.310
Übriges Eigenkapital	-1.707	-1.165	-1.631
Langfristige Schulden	34.674	28.835	32.330
Pensionsrückstellungen	2.571	783	2.597
Sonstige langfristige Rückstellungen	7.189	3.442	6.730
Langfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	23.134	24.018	21.769
Latente Steuerschulden	860	0	471
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	920	592	763
Kurzfristige Schulden	88.359	77.839	94.264
Laufende Ertragsteuerverbindlichkeiten	8.806	9.973	9.860
Kurzfristige Rückstellungen	37.759	32.219	36.885
Kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	7.576	6.488	6.666
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	13.873	13.157	14.681
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	20.345	16.002	26.172
Schulden	123.033	106.674	126.594
Bilanzsumme	449.928	397.566	482.701

KAPITALFLUSSRECHNUNG

RATIONAL-KONZERN

ZEITRAUM 1. JANUAR – 30. JUNI	Angaben in TEUR			
	Q2 2016	Q2 2015	1. Halbjahr 2016	1. Halbjahr 2015
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	41.338	38.826	73.415	73.730
Cashflow aus operativer Tätigkeit	36.700	40.006	44.945	53.251
Veränderungen von Festgeldern mit einer Laufzeit über drei Monate	37.594	69.000	10.943	49.000
Cashflow aus übriger Investitionstätigkeit	-6.414	-1.853	-10.277	-3.391
Cashflow aus Investitionstätigkeit	31.180	67.147	666	45.609
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-84.324	-78.668	-85.678	-79.942
Nettozu-/abnahmen der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente			-40.067	18.918
Veränderung der Zahlungsmittel aus Wechselkursveränderungen			185	960
Veränderung des Finanzmittelbestands			-39.882	19.878
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 01.01.			156.122	106.402
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zum 30.06.			116.240	126.280

Wichtige Finanzkennzahlen	Brief des Vorstands	Isländische Küche in einem einzigartigen Ambiente	Die RATIONAL-Aktie	Konzernlagebericht	Halbjahresabschluss RATIONAL-Konzern	Anhang RATIONAL-Konzern	Bilanzeit	Impressum, Kontakt und Disclaimer
03	04	06	08	10	14	19	23	24

EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG RATIONAL-KONZERN

Angaben in TEUR

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Übriges Eigenkapital	Gesamt
Stand am 01.01.2016	11.370	28.058	318.310	-1.631	356.107
Dividende	-	-	-85.275	-	-85.275
Gesamtergebnis	-	-	56.139	-76	56.063
Stand am 30.06.2016	11.370	28.058	289.174	-1.707	326.895
Stand am 01.01.2015	11.370	28.058	273.837	-2.593	310.672
Dividende	-	-	-77.316	-	-77.316
Gesamtergebnis	-	-	56.108	1.428	57.536
Stand am 30.06.2015	11.370	28.058	252.629	-1.165	290.892

GESCHÄFTSSEGMENTE RATIONAL-KONZERN

Angaben in TEUR

2. Quartal 2016	RATIONAL	FRIMA	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
Außenumsätze	136.965	10.440	147.405	0	147.405
Innenumsätze	500	464	964	-964	-
Segmentumsätze	137.465	10.904	148.369	-964	147.405
Segment-EBIT	39.926	1.501	41.427	6	41.433
Finanzergebnis	-	-	-	-	-95
Ergebnis vor Steuern	-	-	-	-	41.338

2. Quartal 2015	RATIONAL	FRIMA	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
Außenumsätze	127.404	8.385	135.789	-8	135.781
Innenumsätze	448	446	894	-894	-
Segmentumsätze	127.852	8.831	136.683	-902	135.781
Segment-EBIT	37.208	1.563	38.771	160	38.931
Finanzergebnis	-	-	-	-	-105
Ergebnis vor Steuern	-	-	-	-	38.826

1. Halbjahr 2016	RATIONAL	FRIMA	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
Außenumsätze	263.583	19.477	283.060	0	283.060
Innenumsätze	1.028	908	1.936	-1.936	-
Segmentumsätze	264.611	20.385	284.996	-1.936	283.060
Segment-EBIT	71.185	2.385	73.570	32	73.602
Finanzergebnis	-	-	-	-	-187
Ergebnis vor Steuern	-	-	-	-	73.415

1. Halbjahr 2015	RATIONAL	FRIMA	Summe der Segmente	Überleitung	Konzern
Außenumsätze	245.268	15.259	260.527	0	260.527
Innenumsätze	927	774	1.701	-1.701	-
Segmentumsätze	246.195	16.033	262.228	-1.701	260.527
Segment-EBIT	72.019	1.989	74.008	-74	73.934
Finanzergebnis	-	-	-	-	-204
Ergebnis vor Steuern	-	-	-	-	73.730

Wichtige Finanzkennzahlen	Brief des Vorstands	Isländische Küche in einem einzigartigen Ambiente	Die RATIONAL-Aktie	Konzernlagebericht	Halbjahresabschluss RATIONAL-Konzern	Anhang RATIONAL-Konzern	Bilanzzeit	Impressum, Kontakt und Disclaimer
03	04	06	08	10	14	19	23	24

ANHANG

Umsatzerlöse nach Regionen ¹⁾

Angaben in TEUR

	Q2 2016	Anteil in %	Veränderung zum Vorjahr in %	Q2 2015	Anteil in %
Deutschland	17.343	12	+6	16.355	12
Europa (ohne Deutschland)	73.802	50	+7	68.700	51
Amerika	30.096	20	+14	26.385	19
Asien	18.022	12	+12	16.121	12
Übrige Welt ²⁾	8.142	6	-1	8.220	6
Gesamt	147.405	100	+9	135.781	100

	Halbjahr 2016	Anteil in %	Veränderung zum Vorjahr in %	Halbjahr 2015	Anteil in %
Deutschland	37.831	13	+14	33.124	13
Europa (ohne Deutschland)	141.283	50	+8	131.221	50
Amerika	54.821	20	+15	47.827	18
Asien	34.491	12	+3	33.609	13
Übrige Welt ²⁾	14.634	5	-1	14.746	6
Gesamt	283.060	100	+9	260.527	100

¹⁾ Sitz des Kunden²⁾ Australien, Neuseeland, Naher/Mittlerer Osten, Afrika

Grundlagen der Rechnungslegung

Der Konzernhalbjahresbericht wurde nach den Grundsätzen der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, erstellt. Dabei kamen die Regelungen des IAS 34 für einen verkürzten Abschluss zur Anwendung.

Mit dem Beginn des Geschäftsjahres traten folgende neue oder geänderte Standards in Kraft, die nicht vorher freiwillig angewendet wurden. Diese haben keine bzw. keine wesentlichen Auswirkungen auf den vorliegenden Konzernzwischenabschluss:

- Jährliche Verbesserungen an den IFRS 2010 – 2012
- Änderung des IAS 19 „Leistungen an Arbeitnehmer – Mitarbeiterbeiträge“
- Änderung des IAS 1 „Darstellung des Abschlusses – Disclosure Initiative“
- Änderung des IFRS 11 „Gemeinsame Vereinbarungen – Erwerb von Anteilen an einer gemeinschaftlichen Tätigkeit“
- Änderung des IAS 16 „Sachanlagen“, IAS 38 „Immaterielle Vermögenswerte“:
Klarstellung akzeptabler Abschreibungsmethoden
- Änderung des IAS 27 „Einzelabschlüsse – Anwendung der Equity-Methode im Einzelabschluss“
- Änderung des IAS 16 „Sachanlagen“, IAS 41 „Landwirtschaft“: Produzierende Pflanzen
- Jährliche Verbesserungen an den IFRS 2012 – 2014

Dieser Konzernhalbjahresbericht wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft, noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der RATIONAL AG umfasst zum 30. Juni 2016 neben der RATIONAL AG als Muttergesellschaft acht inländische und 24 ausländische Tochtergesellschaften.

Die Veränderung gegenüber dem 30. Juni 2015 und dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2015 resultiert aus der Gründung einer Tochtergesellschaft am Unternehmensstandort Landsberg am Lech. Die neu gegründete RATIONAL F&E GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der RATIONAL AG.

Erläuterungen zu Finanzinstrumenten

Die folgende Tabelle zeigt die Buchwerte und beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten. Mit Ausnahme der derivativen Finanzinstrumente, die zu ihrem beizulegenden Zeitwert angesetzt werden, erfolgt der Wertansatz in der Bilanz zu fortgeführten Anschaffungskosten.

Wichtige Finanzkennzahlen	Brief des Vorstands	Isländische Küche in einem einzigartigen Ambiente	Die RATIONAL-Aktie	Konzernlagebericht	Halbjahresabschluss RATIONAL-Konzern	Anhang RATIONAL-Konzern	Bilanzzeit	Impressum, Kontakt und Disclaimer
03	04	06	08	10	14	19	23	24

Angaben in TEUR

	Finanzinstrument gemäß IFRS 7	Fair-Value-Hierarchie	Buchwert 30.06.2016	Beizulegender Zeitwert 30.06.2016	Buchwert 31.12.2015	Beizulegender Zeitwert 31.12.2015
Aktiva						
Finanzanlagen	ja		0		0	
Sonstige langfristige Vermögenswerte			13.072		2.052	
Sonstige langfristige Vermögenswerte	ja	Stufe 2	796	796	688	688
Geldanlagen mit einer Restlaufzeit > 12 Monate	ja	Stufe 2	11.000	10.904	-	-
Übrige sonstige langfristige Vermögenswerte	nein		1.276		1.364	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	ja		88.158		89.613	
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte			15.546		7.801	
Derivate ohne Hedgebeziehung	ja	Stufe 2	653	653	9	9
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	ja		256		341	
Übrige sonstige kurzfristige Vermögenswerte	nein		14.637		7.451	
Geldanlagen mit einer Laufzeit über drei Monate	ja	Stufe 2	88.957	88.795	110.900	110.924
Zahlungsmittel und -äquivalente	ja		116.240		156.122	
Passiva						
Langfristige Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	ja	Stufe 2	23.134	25.608	21.769	24.094
Kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	ja	Stufe 2	7.576	7.652	6.666	6.735
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	ja		13.873		14.681	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten			20.345		26.172	
Derivate ohne Hedgebeziehung	ja	Stufe 2	669	669	-	-
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	ja		1.407		7.292	
Übrige sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	nein		18.269		18.880	

Wurde in der obigen Tabelle für ein Finanzinstrument kein beizulegender Zeitwert ausgewiesen, so stellt der angegebene Buchwert des Finanzinstruments einen angemessenen Näherungswert für dessen beizulegenden Zeitwert dar. Das ist insbesondere bei kurzfristigen Finanzinstrumenten mit Laufzeiten von weniger als einem Jahr der Fall. Ausnahmen hiervon stellen derivative Finanzinstrumente, Geldanlagen mit einer Laufzeit von über drei Monaten und der kurzfristige Anteil der Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten dar, für die ein beizulegender Zeitwert berechnet wird.

Während der Berichtsperiode kam es zu keinen Umgliederungen zwischen den Fair-Value-Hierarchiestufen. Wenn Umstände eingetreten sind, die eine andere Einstufung der Posten erfordern, werden die Finanzinstrumente zum Ende der Berichtsperiode umgeliert.

Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Die Forschungs- und Entwicklungskosten in den ersten sechs Monaten beinhalten die Aufwendungen für nicht aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten in Höhe von 11.968 Tsd. Euro (Vj. 11.900 Tsd. Euro). 1.420 Tsd. Euro (Vj. 0 Tsd. Euro) wurden im ersten Halbjahr als immaterieller Vermögenswert aktiviert. Der immaterielle Vermögenswert wurde noch nicht fertiggestellt, die Abschreibung der aktivierten Entwicklungsleistungen beträgt daher nach sechs Monaten 0 Tsd. Euro (Vj. 0 Tsd. Euro).

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten Kursgewinne in Höhe von 5.188 Tsd. Euro (Vj. 7.954 Tsd. Euro). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten Kursverluste in Höhe von 6.978 Tsd. Euro (Vj. 3.368 Tsd. Euro). Der Unterschiedsbetrag aus der Währungsumrechnung beträgt -76 Tsd. Euro (Vj. 1.428 Tsd. Euro).

Erläuterungen zur Konzernbilanz

In den immateriellen Vermögenswerten sind zum Stichtag aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 4.298 Tsd. Euro enthalten (Vj. 0 Tsd. Euro). Die Position „Sonstige langfristige Vermögenswerte“ beinhaltet 11.000 Tsd. Euro langfristige Festgeldanlagen (Vj. 0 Tsd. Euro).

Geschäftssegmente

Der Konzern ist ausschließlich im Bereich der thermischen Speisenzubereitung in Profiküchen tätig. Die Berichterstattungsstruktur des Konzerns richtet sich an den Marken RATIONAL und FRIMA aus. RATIONAL konzentriert sich auf Kochprozesse, bei denen die Wärmeübertragung durch Dampf, Heißluft oder die Kombination aus beidem erfolgt. FRIMA fokussiert sich auf Kochanwendungen bei denen in Flüssigkeit oder mit direkter Kontakt-hitze gegart wird. Beide Segmente umfassen die Funktionen Entwicklung, Herstellung, Vertrieb und Service sowie Verwaltung.

Die Segmentumsätze enthalten sowohl Umsätze mit Dritten als auch Innenumsätze der Konzerngesellschaften zwischen den Segmenten. Verkäufe und Erlöse im Innenverhältnis werden grundsätzlich zu Preisen erbracht, wie sie vergleichbar auch mit Dritten vereinbart werden. Das Segment-EBIT entspricht dem Ergebnis vor Zinsen und Steuern der jeweiligen Segmente. Neben den Segmentumsätzen sind hierin alle Segmentaufwendungen mit Ausnahme der Ertragsteuern sowie des Finanzergebnisses enthalten.

Die Überleitungsspalte enthält im Wesentlichen die aus Konsolidierungsvorgängen resultierenden Effekte. Daneben sind Unterschiede zwischen den im Rahmen des internen Berichtswesens dem Management vorgelegten und den extern berichteten Zahlen enthalten.

Nahestehende Unternehmen und Personen

In den ersten sechs Monaten 2016 lagen keine wesentlichen Transaktionen mit Unternehmen oder Personen vor, die der RATIONAL AG in irgendeiner Weise nahe stehen.

Wichtige Finanzkennzahlen	Brief des Vorstands	Isländische Küche in einem einzigartigen Ambiente	Die RATIONAL-Aktie	Konzernlagebericht	Halbjahresabschluss RATIONAL-Konzern	Anhang RATIONAL-Konzern	Bilanzzeit	Impressum, Kontakt und Disclaimer
03	04	06	08	10	14	19	23	24

BILANZEID

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Landsberg am Lech, den 27. Juli 2016

RATIONAL AG
Der Vorstand




Dr. Peter Stadelmann
Vorstandsvorsitzender

Dr. Axel Kaufmann
Vorstand
kaufmännischer Bereich



Peter Wiedemann
Vorstand technischer Bereich



Markus Paschmann
Vorstand Bereich
Vertrieb und Marketing

IMPRESSUM UND KONTAKT

Herausgeber und Kontakt

RATIONAL Aktiengesellschaft
Iglinger Straße 62
86899 Landsberg am Lech

Dr. Axel Kaufmann
Vorstand kaufmännischer Bereich
Telefon: +49 8191 237 – 209
Telefax: +49 8181 327 – 272
E-Mail: ir@rational-online.com

Stefan Arnold
Leiter Investor Relations
Telefon: +49 8191 237 – 2209
Telefax: +49 8181 327 – 722209
E-Mail: ir@rational-online.com

Dieser Bericht wurde am 3. August 2016 veröffentlicht.

DISCLAIMER

Dieser Halbjahresbericht enthält zukunftsorientierte Aussagen. Vorausschauende Aussagen beruhen auf Annahmen und Erwartungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Berichts. Sie sind mit Risiken und Ungewissheiten verbunden und die tatsächlichen Ergebnisse können erheblich von denen in den vorausblickenden Aussagen beschriebenen abweichen.

Eine Vielzahl dieser Risiken und Ungewissheiten wird von Faktoren bestimmt, die nicht dem Einfluss der RATIONAL AG unterliegen und heute auch nicht sicher abgeschätzt werden können. Dazu zählen unter anderem zukünftige Marktbedingungen und wirtschaftliche Entwicklungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer sowie gesetzliche und politische Entscheidungen.

Die RATIONAL AG sieht sich auch nicht dazu verpflichtet, Berichtigungen dieser zukunftsorientierten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach deren Veröffentlichung eingetreten sind.